



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 146 (1935)**

389 (25.8.1935) Sonntags-Ausgabe A u. B

[urn:nbn:de:bsz:mh40-386803](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-386803)





Die Stadtseite

Mannheim, den 24. August.

Selbsterkenntnis

Der Spiegel dieser wärrische Verthe, hilft und weis und seilt kennenzulernen. Nicht nur, daß er uns verzeihet, indem er nicht und recht verzeihet; er will und auch überreden, und mehr mit anderem allen Adam zu beschützen, um uns nützlich zu machen.

Mangelhafte Verkehrsdisziplin

11 Verkehrsunfälle, in einer Woche - 600 Radfahrer beschuldigt. In vergangener Woche haben sich hier wieder insgesamt 11 Verkehrsunfälle ereignet. 28 Personen erlitten bei diesen Unfällen Verletzungen und 22 Radfahrerangehörige, 1 Straßenbahnwagen und 17 Fußgänger wurden verletzt.

Polizeibericht vom 24. August

Reise der Heilen plant. Bei der Fahrt durch die Rheinstraße platzte gestern nachmittags ein einseitiges Luftkissen einer der nordwärts fahrenden, wodurch das Fahrzeug aus der Fahrbahn geriet und gegen eine Straßenecke stieß, die verkrümmter wurde.

Preissteigerungen gründlich nicht zugelassen

Nach dem Abgang des Gesetzes über die Preisbildung sind Reichskommissare für Preisüberwachung in die Ausschüsse der Preisbildung des Reichs- und preussischen Ministers für Ernährung und Landwirtschaft auf

Straßenbau ist Wissenschaft!

Wir besuchten die „Probierküche“ der Reichsautobahn

Selbstmanut es an, wie nach doch die Dinge beleuchtet werden; nach laufendem Gleiten über die dem Verkehrsweis nach fahrende Straße hinter den Rhein-Redar-Pfeilen helfen unter Wagen auf Boden- beimer Dorfplätzen. - hält in einer Nebenstraße vor dem Tor eines wärrlichen Hauses. In der Einfahrt liegt die behäbige Wochenschau und schilt Karloffeln. Däher fahren hinter ihrem Güter- eine Rege steht sich in der Sonne. Und dann tritt man durch die enge Tür des Hofgebäudes plötzlich in eine andere Welt wo es dunkel wie in einer chemischen Kugel. Auf laugen Boden stehen langsam gekrümmte Glasbläser und Metallrohre. Über den Boden streifen es in schillernden Farben. Röhren, Schlangleitungen, Standplättchen aller Art füllen den großen Arbeitsraum; graphische Tafel-

den ungebänderten Boden in bestimmte Formen bringt. Die Verkehrsentwicklung hat vielmehr in den letzten und besonders in den allerletzten Jahren unerhörten technischen Fortschritte Probleme und Möglichkeiten die Röhre gezeitigt. - Sie hatte vor allem im Kraftfahrzeugen solche Anwesenheit erreicht, daß schon von dorthin eine völlige Umwälzung des gesamten Straßenbauwesens unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten geradezu zwangsläufig kommen mußte.

Aus den immer größer werdenden Anforderungen an den Unterbau wie die Straßendecke, aus dem Streben nach Haltbarkeit und Dauerhaftigkeit der einmal gegessenen Verkehrswege kam ganz von selbst die Interesse am Hausstoff und an seiner Erfor-

beden erforderlich sind, das zumindest das Wasser aus Orte entnommen wird und deshalb demisch genau analysiert sein muß.

Daneben bedarf man häufig Analysen der fertigen Decken; man muß ihre Wasserundurchlässigkeit kennen und die Zusammenlegung der Mineralgemische mit ständigen Untersuchungen begleiten.

Endlich gehört hierzu noch die Unterlegung der jungen Verkehrsfläche für die Betondecken, die sehr elastisch gehalten sein muß, damit sie innere Spannungen abgeben kann und daneben auch die einzelnen Deckenschichten des Betons dauerhaft miteinander verbindet.

Kann heute von Reichsautobahnen die Rede ist, so denkt man dabei zum Unterschied von den älteren



In der Maschine zur Prüfung der Druckfestigkeit werden Würfeln bestimmter Größe aus Deckenmasse auf ihre Widerstandsfähigkeit untersucht.



Schönheit der Technik: Licht und Schatten in einem Pfeilerbogen der Seckheimer Neckarbrücke. Photo: M. Schöcher

lungen voll scheimnisvoller Zeichen, Formeln und Werten blängen an der Wand. Dazu steht es nicht gerade einladend nach Schweißblechflächen.

Das ist - die Steinreden und Verkehrsweg auf dem Straß sind in eine bewußte Sprache - Kenn 1 der Reichsautobahn-Bauwerks-Innung für höhere Werke.

Ein Begriff, der sich in der Folge logisch erklären wird.

Neben dem größeren zweifelhafte Zimmer mit dem von Wänden und Berechnungen bedeckten Doppelstisch hat ein ganz anderes Gesicht. Denn zum Unterschied von der Tätigkeit im gewöhnlichen Laboratorium werden hier mit Hilfe feinerster Apparate die schwierigsten physikalischen Versuche über Druckfestigkeit, die Festigkeiten der Betondecke und vieles andere mehr hier mit vorgenommen. Herzstückern der Reichsautobahn möchte man diese Räume sehr nennen, weil ohne die Energie wissenschaftliche Arbeit hier die Straßenbauwesen draußen auf der Straße wahrscheinlich längst am Ende ihrer Kraft sein würden. Denn lange schon hat der Straßenbau aufgehört, nur ein Werk der Kunst zu sein, die in feinsten Schäften

Schnung, lassen grundlegende Erkenntnisse von der Eigenschaften des an sich „tosen“ Material. Kein Zweifel, daß die gewaltige Planung der Reichsautobahnen mit Vordringung jeder weiteren Teilstriche ihres großartig angelegten Straßennetzes auf festem Grund und Boden des deutschen Landes eine Energiequelle ohnegleichen bedeutet, um Fortschritt und Vordringlichkeit zu immer neuen Leistungen anzuhaken, die wiederum der Straße zugute kommen. Doch neben diesen großen Gesichtspunkten fehlt nicht minder die hier vollzogene tägliche Arbeit - feinfühlige Zusammenhänge zwischen dem Draußen und dem Draußen, an den man als Reize so ohne weiteres gar nicht denkt.

Nur eine der vielen Reichsautobahnprüfungsstellen haben wir vor uns, deren Aufgabenbereich je nach der mineralischen Beschaffenheit des betreffenden Baustoffes sehr verschieden sein kann. So wird eine solche „Probierküche“ im Gebiet der Alpenkreise in vieler Hinsicht andere Dinge zu prüfen haben als in Thüringen oder hier bei uns in der obersteirischen Tiefebene mit ihren alpinen Bedingungen aber gar bei unterirdischen Sandströmen des alten Redarlandes. Das kommt daher, weil heute ein großer Teil der sog. Aufschlagstoffe zur Herstellung des Betons und, wo schwarze Bitumen-

Substraten zunächst immer an Beton und damit weiße Erde. In der Tat wird das fast als Regelanweisung zu betrachtende Bitumen trotz mangelhafter Vorkänge auch nur dort angewandt, wo eine rasche Vorarbeiten hoher Dämme besondere Anforderungen an die Bitumenfestigkeit und Anhaltungsfähigkeit der Substrate stellt.

Wenn man nun hört, daß es gerade in unserem Mannheimer Bauamt solche feinfühlig angelegte Prüfstellen bis zu 12 Meter Höhe gibt,

und daß in unserer berühmten Reichsautobahn-Triebe mit dem Fuhrer nach Mannheim eine Anzahl von sogenannten Versuchskommissionen mit Ueber- und Unterführungsarbeiten ausgelassen waren, so wird man die Bedeutung der Reichsautobahn-Vorbereitungsstelle Schwarzheide mit besonderem Interesse verfolgen können. Und wieder einmal ist es wunderbar vor dem gewählten Werk, daß es draußen vor den Toren der Stadt seiner Vollendung entgegenruft und mit überaus großer Geduldigkeit von dieser größten kulturtechnischen Leistung des neuen Deutschlands führt. M.S.

diesen Übergangenen. Der Reichsminister hat den Preisüberwachungsstellen mitgeteilt, daß Preissteigerungen grundsätzlich nicht zugelassen werden dürfen. Zur Begründung der sich heraus ergebenden Fragen der Preisüberwachung sind außerdem die obersten Landesbehörden, die Oberpräsidenten, die Preisüberwachungsstellen sowie die Kommissare der RWDV für Mitte nächster Woche zu einer Besprechung nach Berlin eingeladen worden.

Der 25. Lebensjahr vollendet am Sonntag der frühere Monteur und spätere Rechner der Enginger-Union-Werke AG, Michael Thomas, K.L. 29. Er wurde vor 10 Jahren von dem früheren Inhaber der Firma Friedrich als erster Arbeiter übernommen, wo er zusammen mit diesem, dem Erfinder einer Bier-Hilfs-Apparates, den ersten Apparat aufbaute. Der für Weinbau und Verarbeitung des Bieres bestimmte Apparat wurde später verbessert und es gab wenig Brauereien des In- und Auslandes, wo nicht der „Bier-Hilfs-Apparat“ in Betrieb hielt. In der Folge zu einem Großbetrieb erweiterten Betrieb, die viele Arbeiter und Arbeiterinnen beschäftigte, wurde Thomas im Jahre 1908 die Reinheits-Verwaltung übertragen, die er bis an die Verlegung des Betriebes nach Weiskirchen zu aller Zufriedenheit führte. Dem

auch in Mannheimer Bürgerkreisen wohlbekanntem Institut waren bescheidenen Glückwunsch.

Der Herr Werner Dinkelmann konnte die Bankkonto-Zettel ohne Stempel bei der Deutschen Bank und Diskontbankstelle Mannheim feiern. Aus diesem Anlaß durfte er zahlreiche Ehrentexte von Seiten der Zeitung und der Arbeitslosenvereine entgegennehmen. Der Geschäftsführer bewies, der Fall, daß eine Frau 25 Jahre ununterbrochen treu im Dienste der Post arbeite, sei kein allzu häufig.

Der Herr Herrmann ist ein Verkehrsunfall, der sich heute früh um 10 Uhr auf der Brückenstraße vor H 1 ereignete. Ein Radfahrer, der in ziemlich hartem Tempo auf der rechten Straßenseite in Richtung Paradeplatz fuhr, mit einem an der Straße parkierten Kraftwagen aus und wurde von der von hinten kommenden Kleinfahrerin getroffen und in Boden gedrückt. Nach seiner Anwesenheit in der Unfallstation, dem Verbleib nicht weiter zuziehender Kleinfahrerin voranzufahren und hat nicht verübt, zwischen Kraftwagen und Kleinfahrerin hindurchzukommen.

112 000 Mark und Spendenkarten. Die Reichsautobahnverwaltung hat sich u. a. auch dadurch in den Dienst des letzten Winterfahrers gestellt, daß an den Fahrfortschritten zugleich mit den Fahrfortschritten Spendenkarten für das BSW angeboten wur-

den. Der jetzt ermittelte Gesamterlös aus dem Verkauf der Spendenkarten beträgt rund 112 000 Mark.

Reichsautobahnverwaltung hat am Donnerstag, dem 20. August, in Mannheim für die große Halle-Großbauausstellung am 7.-8. September in Stuttgart ausstellen will, nach keine Meldung sofort abgeben. Hierbei im Reichsautobahn-Bauamt von Hermann, G. 2, 17, Tel. 3442, oder bei dem städtischen Hauptpostinspektoren Paul Weber, Mannheim, Veranstaltung 41.

Reichsautobahnverwaltung für junge Kerkte. Im Auftrag des Reichsautobahnministeriums veranlaßt die Reichsautobahnverwaltung für Volksgesundheitsschutz vom 1. November bis 30. April 1936 einen Sonderlehrgang, in dem junge Kerkte mit dem gesamten Gebiet der Erd- und Wasserfragen und der nationalsozialistischen Volksgesundheit vertraut gemacht werden sollen. Der Lehrgang begreift wissenschaftlichen Nachwuchs angehörigen und Kerkte, die beachtlichen, die amtliche Aufbahn einzuschlagen. Für ihre spätere Tätigkeit auf dem Gebiet der Erd- und Wasserfrage vorzubereiten. Die wissenschaftliche Ausbildung in dem Kaiser-Wilhelm-Institut, die politisch-wirtschaftliche Schulung dem Volkswirtschaftlichen Amt der RWDV übertragen. Die Unterbringung der Teilnehmer erfolgt in einem Gemeindefestlager.

Tägliche Haarpflege mit Trilysin. Trilysin ist das wissenschaftlich begründete Haarpflegemittel des modernen Menschen. Es pflegt und erhält das Haar.

Sorglos Luft und Sonne genießen. Eukutol, die wirkungsvollste Schutz-, Mäh- u. Meliorationscreme. Eukutol-Gesichtsbau erfrischt belebt.





Der ehrwürdige Marktplatz mit Dom und Magnuskirche im Zeichen des modernen Fremdenverkehrs

# Alles nur Wege de Backfisch!

## Das große Fischer-Volksfest zu Worms am Rhein

Je es wirklich „nur Wege de Backfisch“, daß am 24. und 25. August von der heute in acht Tagen beginnenden Sommer-Fischwoche so herabgibt aufhören soll. Denn die Insulinen Blüthen aller Art aus dem Westlich des Rheingebietes sind nicht zu verstehen; was wenn sich zu ihnen noch ein guter Tropfen eines Weines oder der dortzulande ganz besonders edellich schmeckende Weinstock geleitet, so haben die schätzbar-wunderlichen Gewinne nicht schon andern, um Götze in Scharen herbeizuziehen. Aber was ein anderes ist es ja, was uns selbst in dem ausgelassenen Weintrunk zwischen Insulinen, Schilddrüsenpreparaten und Weinstockfreunden anweilt: die Welt dieser schönen, alten Stadt, aus dem auch immer fröhliche Ton um lebende Weinstöcke und Schilddrüsen voller Karottensalat gezogen wurde. Und wie es ruhig zu, daß weder Urkunden abgesehen seien noch überkommener Brand der Wormser Fischerei zur Seite geschanden haben. Als ein neues Weis ist vor zwei Sommer dem großen Saalbaum deutschen Volksstums aufgesetzt worden. Aber weil es in seinem Gebirge den so einfach und echt und unverfälscht ist, darum hat es sich mit solcher Selbstverständlichkeit dem Bewußtsein eingeprägt, daß man glauben könnte, der Fischerei und die Marktlücke, Sankt Andreas und letzter Fischer Frauen hätten schon viel hundertmal auf den Seiten an Ehren der Jünger Weis und ihrer überglänzenden Heute herabgeführt.

Den Fischern der weitläufigen Gasse Deutschlands also gilt die nachfolgende Anrede: wer weiß, was für ein Vater Mann leidet und wer gleich ein wenig in sich hineinsehen muß, wenn man den Nachdruck gar so sehr auf's Letztliche legt und dem weisheitsreichen Spruchgedröck mit seinem erdenschönen Doppeltinn nicht genau Mann läßt. Aber schließlich will gerade in dieser Woche je doch jeder auf seine Beson sehr werden.

So daß mit in unserer Vorlesung unbelogen noch ein wenig von der Fischerei berichten dürfen, die sie allein schon mit dem Namen „Backfisch“ all ihrer ehrenwerten Weiber seit Anno 1100 würdig erweisen hat.

Die zünftigen Fischer werden natürlich nicht das ganze Backfisch allein betreiben, so sehr ihnen, ganz abgesehen vom Preisfischen am den silbernen Pokal, mindestens der gleiche Bestand an Fischen zu wählen ist, den sie mit fünfzig Centnern im Vorjahr erreichten. Auch die Sportangler von nach und fern werden mit einem großen Preisangebot um den fischerrechtlichen Ehrenpreis der Stadt Worms zum Auge kommen, während das 2. Abteilungsmitglied der S. S. V. Angelfischer von 1899 mit Fischen des Jahres und des beliebigen Reichthums der letzten stehenden Plänen des künftigen Wormser Verkehrsvereins nach eine besondere Note verleiht. Samstag, den 24. August, achtlos, wobei gleich am ersten Abend ein neues Preisversteil auf

so daß mit in unserer Vorlesung unbelogen noch ein wenig von der Fischerei berichten dürfen, die sie allein schon mit dem Namen „Backfisch“ all ihrer ehrenwerten Weiber seit Anno 1100 würdig erweisen hat.

Die zünftigen Fischer werden natürlich nicht das ganze Backfisch allein betreiben, so sehr ihnen, ganz abgesehen vom Preisfischen am den silbernen Pokal, mindestens der gleiche Bestand an Fischen zu wählen ist, den sie mit fünfzig Centnern im Vorjahr erreichten. Auch die Sportangler von nach und fern werden mit einem großen Preisangebot um den fischerrechtlichen Ehrenpreis der Stadt Worms zum Auge kommen, während das 2. Abteilungsmitglied der S. S. V. Angelfischer von 1899 mit Fischen des Jahres und des beliebigen Reichthums der letzten stehenden Plänen des künftigen Wormser Verkehrsvereins nach eine besondere Note verleiht. Samstag, den 24. August, achtlos, wobei gleich am ersten Abend ein neues Preisversteil auf



Das ist Friedel, der Zunftjüngste unter den Wormser Fischern, ein prächtiger Vertreter heimatsüchtigen Volkstums



Glock im Winkel mit dem Kennwort: „Ohne Gabel, ohne Messer / Schmecke de Backfisch / noch viel besser!“

Männer zählt gesamtartig die Gasse, und jeder von ihnen hat seinen Namen, mit dem er gerufen wird. Der verwitterte kleine Orkan und Sanktliche Der verwitterte, daß er der 3. von 12 Jahren folgt ihm „de Doktor“, der heißt die Fisch, wenn sie krank sind, weil er früher mal Fischer gelernt hat. Dann kommt der Obermeister Hermann, dem schon vom Vater her der Ehrenpreis 's Gedächtnis eignet. Der nächste ist Ewald-Fritz, seiner geborenen Haltung wegen de Backfisch genannt, und im Gegensatz dazu der Jakob Ewald, den sie in Anerkennung seiner beweglichen Schilddrüsen 's Doppelgänger rufen. Dieser Hartmann, den der Taufe geboden werden soll. Sonntag Mittag findet dann der große Verkauf statt, bei dem die Wormser Fischerzunft, die Fischerzunft vom Markt die alte Wormser Wasserwehr, die historischen „Reinreiter“ vom alten Treibehaus und mancher andere aus vergangenen Tagen in den Straßen lebendig werden wird und zugleich lustige Gruppen angebotener Backfische nach lachenden Freunden von Stadt und Stamm ihren edelrheinisches Gummis befeuert, ohne den sich ein rechtliches Volksfest man einmal nicht zu denken ist. Die folgende Woche über wird man sich auf abendliche Veranstaltungen im großen Festzelt beschränken, um dann das erste Wochenende im September mit einem würdigen Ausklang des Backfisches 1905 zu beschließen.

Worms, die Rabelungsböde, dort des Reiches und Heimat wehrhaften Bürgerstums, bei in den Seiten seines Hauses so man-

das Fisch gesehen, das Kaiserin und Königen zum Ruhme gerichte. Die Fernschichten folgendes Prantes wie die Unberührtheit wahrer Größe spricht zu uns, wenn wir in einer stillen Stunde des Sommeres kann doch auch wieder einmal mit den lockbaren Segnungen einer 1000jährigen Stadtgeschichte Anspielung halten und vom letzten Treiben des Festplatzes unterhalb der Rheinstadt weg und der stillen Schönheit der Muschelschiffe in der Andradstraße zuwenden. Gerade wenn man zu empfinden vermag, daß hier in dieser, von Felsenkünnen überbrannten und doch noch immer so jungen Stadt ein Volkstümlich unerschütterter Lebensstrahl und ein Atem der Landhaft die lauten wie die leisen Dinge verbindet, wird man auch selbst das eine wie das andere — Festzelt und bildereiche Märkte — mit richtigem Geistes in sich aufnehmen können.

Doch wenn wir uns auch während der neun fröhlichen Backfische solchen Freunden widmen und an Wasser oder an Lande den gelächelt gedifferten Toren, den lustigen Marktlücken und bezaubernden Schilddrüsen weilen — hier wollen wir dabei die beachtliche Weisheit des alten Volkstümlichen im Gedächtnis behalten, die für den weiß recht schweren Unterschied gemängt ist und so lautet:

„Wer 'm Wäldchen immer erst noch 'n Haibe drinte, — ma weis net, wie de Nacht merbt ob lang oder kurz!“ M. S.



Hier sieht man Brasenwer, den Zunftältesten, der mit seinen 73 Jahren noch immer Nacht für Nacht rüstig ausfährt



Fischen ist Gefühlsache... Die Schlachtennummer am Ufer haben immer was zu raten, ob die Boote „de Rhein ruff- oder runnersache“



Beinahe ein Luftbild: Fischer Hartmann, genannt Krammels'sche, klar zum Backfischfang 66tägliche Ruhezeiten 11. Schubert









# Sonntags-Blatt

## der Neuen Mannheimer Zeitung

146. Jahrgang Sonntag, 25. August 1935 Nr. 33

### Die Geschichte einer Hochzeitsreise

Roman von Walter von Hollander

Erstmalig erschienen in der Sonderausgabe der Neuen Mannheimer Zeitung. Die Hochzeitsreise einer jungen Frau, die in der ersten Hälfte des Romans die Geschichte der Verlobung und der Hochzeit erzählt, führt in der zweiten Hälfte zu einer Reise in die Welt.

Das ist eine Geschichte, die sich nicht nur um die Liebe dreht, sondern auch um die Suche nach dem Leben. Die Protagonistin erlebt eine Reise, die sie von den gewohnten Pfaden in unbekannte Länder führt.

Die Reise führt sie durch verschiedene Länder und Kulturen. Sie trifft auf Menschen, die sie zum Nachdenken anregen und sie zu neuen Einsichten über sich selbst und die Welt führen.

Die Geschichte ist ein Werk, das die menschliche Existenz in all ihrer Vielfalt darstellt. Es ist eine Reise, die jeden Leser dazu einladen sollte, seine eigenen Wege zu finden.

Die Reise ist ein Prozess, der nie endet. Sie ist ein Weg, den jeder Mensch gehen muss, um zu sich selbst zu finden und um die Welt zu verstehen.

Die Geschichte ist ein Werk, das die menschliche Existenz in all ihrer Vielfalt darstellt. Es ist eine Reise, die jeden Leser dazu einladen sollte, seine eigenen Wege zu finden.

Die Reise ist ein Prozess, der nie endet. Sie ist ein Weg, den jeder Mensch gehen muss, um zu sich selbst zu finden und um die Welt zu verstehen.

Die Geschichte ist ein Werk, das die menschliche Existenz in all ihrer Vielfalt darstellt. Es ist eine Reise, die jeden Leser dazu einladen sollte, seine eigenen Wege zu finden.

Die Geschichte ist ein Werk, das die menschliche Existenz in all ihrer Vielfalt darstellt. Es ist eine Reise, die jeden Leser dazu einladen sollte, seine eigenen Wege zu finden.

Die Reise ist ein Prozess, der nie endet. Sie ist ein Weg, den jeder Mensch gehen muss, um zu sich selbst zu finden und um die Welt zu verstehen.

Die Geschichte ist ein Werk, das die menschliche Existenz in all ihrer Vielfalt darstellt. Es ist eine Reise, die jeden Leser dazu einladen sollte, seine eigenen Wege zu finden.

Die Reise ist ein Prozess, der nie endet. Sie ist ein Weg, den jeder Mensch gehen muss, um zu sich selbst zu finden und um die Welt zu verstehen.

Die Geschichte ist ein Werk, das die menschliche Existenz in all ihrer Vielfalt darstellt. Es ist eine Reise, die jeden Leser dazu einladen sollte, seine eigenen Wege zu finden.

Die Reise ist ein Prozess, der nie endet. Sie ist ein Weg, den jeder Mensch gehen muss, um zu sich selbst zu finden und um die Welt zu verstehen.

Die Geschichte ist ein Werk, das die menschliche Existenz in all ihrer Vielfalt darstellt. Es ist eine Reise, die jeden Leser dazu einladen sollte, seine eigenen Wege zu finden.

Die Reise ist ein Prozess, der nie endet. Sie ist ein Weg, den jeder Mensch gehen muss, um zu sich selbst zu finden und um die Welt zu verstehen.

Die Geschichte ist ein Werk, das die menschliche Existenz in all ihrer Vielfalt darstellt. Es ist eine Reise, die jeden Leser dazu einladen sollte, seine eigenen Wege zu finden.

Die Reise ist ein Prozess, der nie endet. Sie ist ein Weg, den jeder Mensch gehen muss, um zu sich selbst zu finden und um die Welt zu verstehen.

Die Geschichte ist ein Werk, das die menschliche Existenz in all ihrer Vielfalt darstellt. Es ist eine Reise, die jeden Leser dazu einladen sollte, seine eigenen Wege zu finden.

Die Reise ist ein Prozess, der nie endet. Sie ist ein Weg, den jeder Mensch gehen muss, um zu sich selbst zu finden und um die Welt zu verstehen.

Die Geschichte ist ein Werk, das die menschliche Existenz in all ihrer Vielfalt darstellt. Es ist eine Reise, die jeden Leser dazu einladen sollte, seine eigenen Wege zu finden.

Die Reise ist ein Prozess, der nie endet. Sie ist ein Weg, den jeder Mensch gehen muss, um zu sich selbst zu finden und um die Welt zu verstehen.







# Der tödliche Garten

Kriminalroman von Franz Karl Wagner

„Oder Sie sind ein Glas mit mir zu trinken?“  
 trank er. „Das ist die Einladung nicht zurück-  
 geben, geachtet Herr. Kommt stehen vor, das zue-  
 erstens von der Polizei zu nem Abstieg eingeladen wird.“  
 Jollivet schob den Mann durch die Tür und schob  
 sich mit ihm in eine ungeheure Ede.  
 „Blasse war ein politischer Beamter, hatte  
 schon eine Anzahl schwerer Strafen hinter sich und  
 viele Jahre im Gefängnis verbracht. Nun befand  
 er sich seit einiger Zeit wieder auf freiem Fuß, doch  
 schien es ihm, wie der Oberinspektor sofort bemerkte,  
 gegenwärtig nicht gut zu gehen. In seinem Koffen  
 lag ein Paar Schuhe, seine Hände.“  
 Jollivet warzte ruhig, bis Hosen-Soni seinen  
 Koffen getrocknet hatte.  
 „Ein mal wieder ganz auf dem Trockenen“, be-  
 gann der Verbrecher, „hoh kleiner Nebenverdienst  
 läßt mich müde.“  
 „Sie sind ein bedürftiger Mann, Herr.“  
 „Ne, Herr, ich nicht für mich, aber Sie könnten  
 mit dieser bedürftigen, ein kleines Glas Wein  
 zu trinken.“  
 „Sie?“ fragte Jollivet erschaut.  
 „Blasse nahm einen lehrreichen Schluck aus sei-  
 nem Glas und gab ihm ein von Jollivets Bi-  
 garen an.“  
 „Da hat doch die Partei Stellung einen Preis  
 von 1000 Franken ausgesetzt. Sie glaube, es war  
 der Fugate?“  
 Oberinspektor Jollivet zog die Stirn in Falten.  
 „Haben Sie etwas mit dieser Mordgeschichte zu  
 tun?“  
 „Ne, der Mord geht mich nichts an, Sie wissen  
 doch, Herr Oberinspektor, daß ich mein ganzes Ver-  
 den noch in einen Revolver in der Hand gehabt  
 habe, aber etwas mich ist schon und nicht es auch  
 anzufragen, wenn man es gut versteht.“  
 Er rückte unruhig auf seinem Stuhl hin und her  
 und schaute wieder auf den Revolver.  
 Jollivet bestellte noch einen Doppelten und wor-  
 tete geduldig, bis Hosen-Soni fortwärt.  
 „Natürlich möchte ich die Polizei auch wissen,  
 daß Sie mit wegen einer kleinen Ungeschicklichkeit  
 nicht gleich auf den Leib rückt.“  
 „Was reden Sie da von Ungeschicklichkeit? Sie  
 haben wieder einmal irgendwas eingebrochen?“  
 „Es wurden dabei aber nur ein paar Scherzer  
 verborgen“, antwortete Blasse vorläufig, „mühe-

„Ne, Blasse, und wer war der Auftraggeber?“  
 „Das ist natürlich die Hauptfrage für Sie, Ober-  
 inspektor, aber alles nur hübsch der Reihe nach.“  
 „Er trank bedächtig sein Glas leer.“  
 „Der Mann hatte nämlich Angst“, fuhr er dann  
 fort, „denn zur ersten Unterredung glaubte er mich  
 nicht nach Eide in den hinteren Garten. Von  
 seinem Gesicht konnte ich nicht einmal die Augen-  
 spitze deutlich sehen. Er gab mir einen Zettel, auf  
 dem das Stiegenhaus und die Türen eingeschrieben  
 waren. Ich hab's gleich begriffen, als er mir dann  
 sagte, daß das Haus am Boulevard heißt liegt,  
 konnte ich mich sofort aus... und, weh der Ten-  
 sel, mir war nicht wohl dabei zumut. Der Mör-  
 der habe ich immer 'n mächtigen Respekt gehabt.“  
 „Es war Gerson?“ unterbrach ihn Jollivet.  
 „Blasse-Soni ist sich schon um und lenkte seine  
 Stimme mit dem Hülfsort.“  
 „Ich schmeiß' bei meiner Seele, er war's! Immer  
 'n Auto hatte er in der Nähe gehabt, war immer  
 am Sprung zur Flucht und die rechte Hand hielt in  
 der Tasche. Ich wollte, er nehme die Finger nicht vom  
 Revolver, solange er mit mir sprach.“  
 „Sie hätten in schwere Unannehmlichkeiten kom-  
 men können, Blasse“, sagte der Oberinspektor, „das  
 war ein verdammtes Glück, daß man Sie damals  
 nicht erwischte.“  
 „Weh Ihnen vollkommen recht, 's heißt noch gar  
 ausgehen können... Denn als wir die Wohnung  
 inspizieren wollten, war schon ein anderer da... Sie  
 werden's für 'ne mächtig' Idee halten, aber er hat  
 mit einem Messer nach und gemerkt, wie ein rich-  
 tiger Frontalar im Berief!“  
 „Das war der Mann, der alles vorher klein  
 schling können Sie mir von ihm eine Verfassende  
 schreiben geben?“  
 „Ne, ich hab' mich verhalten im Hintergrund ge-  
 halten, und als das Ding durch die Luft geflogen  
 kam, machten wir uns nach dem Mann. Den Schlag  
 mußten Sie ja. Gerson hat, als er die Polizei auf  
 der Straße bemerkte, einen von dem kleiner ameri-  
 kanischer Sprengkörper geschmissen, die mehr Alarm  
 als Schaden machten. Dann sind wir hinunter ins  
 Haus und auf und davon.“  
 Blasse sah nach dieser langen Rede, in der er  
 sich öfters unterbrochen und verbessert hatte, Jollivet  
 erwartungsvoll von der Seite an.  
 (Fortsetzung folgt)

„Nehmen Sie nichts an, aber da haben Sie schon  
 recht; es war lo's kleiner Kerl.“  
 „Nun, darüber läßt sich ja reden. Wenn Ihnen  
 nichts zwischen den Fingern geflohen ist, dann ist  
 wohl ein Auge abzufragen, aber Sie müssen mit der  
 ganzen Wahrheit herkommen.“  
 „Und was ist dann mit der Firma?“  
 „Soweit ich weiß“, gab Jollivet zur Antwort,  
 „spricht der Fugate, daß Geld nur dem zu der An-  
 gaben, die zur Verhaftung des Blutauswicklers  
 führen, machen kann.“  
 „Ne, vielleicht kann ich's eben.“  
 Oberinspektor Jollivet war überaus. Obwohl  
 die Aussagen von Blasse genau so mit Vorsicht an-  
 zunehmen waren, wie alle Angaben von Verbre-  
 chern, konnte es ja möglich sein, daß im der Mann  
 auf eine neue Spur brachte.  
 „Nehmen Sie nicht“, sagte der Detektiv, „sein  
 Verstand mich, so wie Gerson anstellt!“  
 „Die Polizei weiß es nicht, aber ich... ich...“  
 „Sie sind ein alter Schieber, der mit ein paar  
 Klappen amputiert trinken will.“  
 „Wie ist denn die Handlung vor der Präzise  
 geschehen, um auf Sie zu warten? Ich weiß doch,  
 Sie sind der einzige, Oberinspektor, mit dem man  
 ein vernünftiges Wort sprechen kann. Ich möchte  
 eine Geschichte erzählen, da hätten Sie'n mächtigen  
 Aufbruchpunkt, aber umsonst, ne.“  
 Jollivet hatte durch seinen überaus Hosen-  
 Soni gereizt, und er mußte, es würde nicht mehr  
 lange dauern, bis der alte Verbrecher sein Geheim-  
 nis angedrückt hätte.  
 „Ich habe einen guten Freund beim Fugate“ und  
 wenn Sie wirklich etwas wissen, hat mich auf die  
 Spur des Mörders bringt, dann wird Ihnen die  
 Stellung gemäß die Präzise anstellen.“  
 „Denn will ich Ihnen mal verraten, obwohl ich  
 schon oft genug eingeschrieben worden bin, weil ich  
 in 'n gutes Haus habe. Ich bin am Tag, nach-  
 dem der Major niederkam, wurde, ein Freund  
 zu mir und fragte mich, ob ich was verdienen will.  
 Es war 'ne leichte Arbeit; nur ein Haus und  
 eine Wohnungstür. Man hat zweitausend Franken,  
 die Geschichte sei ganz gelockert. Natürlich war's  
 gar kein richtiges Geld, sondern ein Mann will  
 einem Konkurrenten nur 'n Dokument wegnehmen.“  
 „Sie haben den Konkurrenten natürlich nicht abge-  
 legt?“  
 „Ne, 's war ganz gegen mein Geschäftsprinzip  
 gewöhnt.“

„Blasse, und wer war der Auftraggeber?“  
 „Das ist natürlich die Hauptfrage für Sie, Ober-  
 inspektor, aber alles nur hübsch der Reihe nach.“  
 „Er trank bedächtig sein Glas leer.“  
 „Der Mann hatte nämlich Angst“, fuhr er dann  
 fort, „denn zur ersten Unterredung glaubte er mich  
 nicht nach Eide in den hinteren Garten. Von  
 seinem Gesicht konnte ich nicht einmal die Augen-  
 spitze deutlich sehen. Er gab mir einen Zettel, auf  
 dem das Stiegenhaus und die Türen eingeschrieben  
 waren. Ich hab's gleich begriffen, als er mir dann  
 sagte, daß das Haus am Boulevard heißt liegt,  
 konnte ich mich sofort aus... und, weh der Ten-  
 sel, mir war nicht wohl dabei zumut. Der Mör-  
 der habe ich immer 'n mächtigen Respekt gehabt.“  
 „Es war Gerson?“ unterbrach ihn Jollivet.  
 „Blasse-Soni ist sich schon um und lenkte seine  
 Stimme mit dem Hülfsort.“  
 „Ich schmeiß' bei meiner Seele, er war's! Immer  
 'n Auto hatte er in der Nähe gehabt, war immer  
 am Sprung zur Flucht und die rechte Hand hielt in  
 der Tasche. Ich wollte, er nehme die Finger nicht vom  
 Revolver, solange er mit mir sprach.“  
 „Sie hätten in schwere Unannehmlichkeiten kom-  
 men können, Blasse“, sagte der Oberinspektor, „das  
 war ein verdammtes Glück, daß man Sie damals  
 nicht erwischte.“  
 „Weh Ihnen vollkommen recht, 's heißt noch gar  
 ausgehen können... Denn als wir die Wohnung  
 inspizieren wollten, war schon ein anderer da... Sie  
 werden's für 'ne mächtig' Idee halten, aber er hat  
 mit einem Messer nach und gemerkt, wie ein rich-  
 tiger Frontalar im Berief!“  
 „Das war der Mann, der alles vorher klein  
 schling können Sie mir von ihm eine Verfassende  
 schreiben geben?“  
 „Ne, ich hab' mich verhalten im Hintergrund ge-  
 halten, und als das Ding durch die Luft geflogen  
 kam, machten wir uns nach dem Mann. Den Schlag  
 mußten Sie ja. Gerson hat, als er die Polizei auf  
 der Straße bemerkte, einen von dem kleiner ameri-  
 kanischer Sprengkörper geschmissen, die mehr Alarm  
 als Schaden machten. Dann sind wir hinunter ins  
 Haus und auf und davon.“  
 Blasse sah nach dieser langen Rede, in der er  
 sich öfters unterbrochen und verbessert hatte, Jollivet  
 erwartungsvoll von der Seite an.  
 (Fortsetzung folgt)

# Standesamtliche Nachrichten

### Geerdnete:

August 1935:  
 Kugel 1935:  
 Kugel 1935:  
 Kugel 1935:

### Geborene:

Kugel 1935:  
 August 1935:  
 August 1935:  
 August 1935:

### Gestorbene:

Kugel 1935:  
 August 1935:  
 August 1935:  
 August 1935:

**G. N. Putz**  
 Das erstklassige Reinigungsmittel  
**Pfund-Dose .35**  
 nur in der  
**Michaelis-Drogerie**  
 G 2, 2 Tel. 38740

---

**Kocher**  
 nur 0 5, 3

---

**Bedden, Matratzen**  
**Weidner & Weiß**  
 Das gute Fachgeschäft  
 N 2, 8 - Kunststraße 12a

**Gesichtshaare**  
**Warzen**  
 Schokolade und Pralinen  
 Rindenschokolade  
**Schokoladenhaus**  
 N 2, 7 Tel. 3100

**Kürwässer**  
**Heilwasser**  
**Tafelwässer**  
**PETER RIXIUS**  
 MINERALWASSER-SPEZIALGESCHÄFT  
 Telefon Nr. 28790 u. 28797

**Familien-Drucksachen** jeder Art  
 liefert schnell und preiswert  
 Druckerei Dr. Haas, Neue Mannheimer Zeitung

**Für die Reise:**  
 Schwammbeutel  
 Reise-Rollen  
 Taschen-Apotheken  
 Sonnenbranderne etc.  
**Ludwig & Schüttlein, O 4, 3**  
 und Filiale mit Photo-Friedrichstraße 19.

Das Haus für formache Qualität  
**Möbelhaus Volk**  
 Qu 5, 17-15 MANNHEIM Qu 5, 17-15  
 Um Haus für formache Qualität  
 18 Möbel, Groß Auswahl in  
 5 Stockwerk etc. Kuche  
 Polster u. Schreiner, Ebe-  
 stunde Darleben werden angeschlossen

Der Ruf des Reiches an die Sparer

Mannheim, den 24. August 1935. Die Reichsbank... Die Reichsbank... Die Reichsbank...

Das neue Papier hat ein ganz vorzügliches Aussehen... Das neue Papier hat ein ganz vorzügliches Aussehen...

Die Reichsregierung... Die Reichsregierung... Die Reichsregierung...

Der Staat operiert aber nicht nur an die breite Öffentlichkeit... Der Staat operiert aber nicht nur an die breite Öffentlichkeit...

Hypothekendarlehen... Hypothekendarlehen... Hypothekendarlehen...

Neues Aktienrecht

Führerprinzip für den Vorstand / Entfronung der Generalversammlung

Die Erneuerung des deutschen Aktienrechts bildet das Thema eines Vortrages... Die Erneuerung des deutschen Aktienrechts bildet das Thema eines Vortrages...

Das neue Recht wird keine Kennzeichen der Aktienrechtsreform... Das neue Recht wird keine Kennzeichen der Aktienrechtsreform...

Dieser Zweck hat sich aber bei der Hauptaufgabe der Erneuerung... Dieser Zweck hat sich aber bei der Hauptaufgabe der Erneuerung...

Im einzelnen ergibt sich aus den Änderungen des Aktienrechts... Im einzelnen ergibt sich aus den Änderungen des Aktienrechts...

Aktienrechtlich abgelehnt haben... Aktienrechtlich abgelehnt haben... Aktienrechtlich abgelehnt haben...

Ein völlig neuer Gedanke ist in der Begründung einer verbindlichen Führung des Vorstandes zum Ausdruck gekommen... Ein völlig neuer Gedanke ist in der Begründung einer verbindlichen Führung des Vorstandes zum Ausdruck gekommen...

Die Durchführung der Generalversammlung... Die Durchführung der Generalversammlung... Die Durchführung der Generalversammlung...

Die bereits im Aktienrecht anderen Veränderungen... Die bereits im Aktienrecht anderen Veränderungen... Die bereits im Aktienrecht anderen Veränderungen...

Um internationale Schiffsfahrtsvereinbarungen auf dem Rhein

Nach einer dreitägigen Sitzung... Nach einer dreitägigen Sitzung... Nach einer dreitägigen Sitzung...

Die Beschlüsse sind für die Rhein-Schiffahrt... Die Beschlüsse sind für die Rhein-Schiffahrt... Die Beschlüsse sind für die Rhein-Schiffahrt...

Die Beschlüsse sind für die Rhein-Schiffahrt... Die Beschlüsse sind für die Rhein-Schiffahrt... Die Beschlüsse sind für die Rhein-Schiffahrt...

Die Beschlüsse sind für die Rhein-Schiffahrt... Die Beschlüsse sind für die Rhein-Schiffahrt... Die Beschlüsse sind für die Rhein-Schiffahrt...

Die Beschlüsse sind für die Rhein-Schiffahrt... Die Beschlüsse sind für die Rhein-Schiffahrt... Die Beschlüsse sind für die Rhein-Schiffahrt...

Die Beschlüsse sind für die Rhein-Schiffahrt... Die Beschlüsse sind für die Rhein-Schiffahrt... Die Beschlüsse sind für die Rhein-Schiffahrt...

Spezialisten... Spezialisten... Spezialisten...

Der Tag des deutschen Weines und der deutschen Traube

Der Weinbau... Der Weinbau... Der Weinbau...

Der Tag des deutschen Weines... Der Tag des deutschen Weines... Der Tag des deutschen Weines...

Entwicklung des deutschen Viehbestandes

Die Entwicklung des deutschen Viehbestandes... Die Entwicklung des deutschen Viehbestandes... Die Entwicklung des deutschen Viehbestandes...

Die deutsche Viehhaltung... Die deutsche Viehhaltung... Die deutsche Viehhaltung...

Die deutsche Viehhaltung... Die deutsche Viehhaltung... Die deutsche Viehhaltung...

Die deutsche Viehhaltung

Die deutsche Viehhaltung... Die deutsche Viehhaltung... Die deutsche Viehhaltung...

Die deutsche Viehhaltung... Die deutsche Viehhaltung... Die deutsche Viehhaltung...

Die deutsche Viehhaltung... Die deutsche Viehhaltung... Die deutsche Viehhaltung...

Gebr. Mayer Zigarrenfabriken Mannheim

Gebr. Mayer Zigarrenfabriken Mannheim... Gebr. Mayer Zigarrenfabriken Mannheim... Gebr. Mayer Zigarrenfabriken Mannheim...

„Unschöne“ Arbeitslosigkeit

Die bekannte englische Wirtschaftszeitung „Economist“ veröffentlichte unlängst eine Untersuchung über die Arbeitslosigkeit in Deutschland...

Dem „Economist“ sind bei seiner Untersuchung der Arbeitslosigkeit auch die verschiedenen Arbeitsverhältnisse in Betracht zu ziehen...

Derzeit kommt das Problem der Beschäftigung von Frauen und Jugendlichen in Betracht...

Sehr befriedigendes Ergebnis der Ostmesse

Die am 21. August beendete 24. Sächsisch-Oberlotharische Landes- und Provinzbankentage...

Die Börsen zum Wochenende freundlicher

Am Aktienmarkt leichte Erholungen / Sehr stilles Geschäft

Wochenberichte

Der Bericht auf den wöchentlichen Börsenberichten in dieser Woche war bei allen Börsenmärkten...

Die Börsenmärkte sind vollkommen unter dem Zeichen der Bescheidenheit...

Die Währungsfrage ist ein wichtiger Faktor bei der Beurteilung der Börsenlage...

Währungsfrage ist ein wichtiger Faktor bei der Beurteilung der Börsenlage...

Berliner Devisen

Table with columns for currency types (e.g., Reichsmark, Goldmark) and their exchange rates.

Waren und Märkte

Die Warenmärkte sind im allgemeinen ruhig, nur einzelne Artikel zeigen leichte Schwankungen...

Die Warenmärkte sind im allgemeinen ruhig, nur einzelne Artikel zeigen leichte Schwankungen...

Die Warenmärkte sind im allgemeinen ruhig, nur einzelne Artikel zeigen leichte Schwankungen...

Table titled 'Frankfurt Deutsche festverzinsliche Werte' listing various financial instruments and their values.

Table titled 'Landes- und Provinzbanken-Giroverb.' listing bank-related data.

Table titled 'Bank-Aktien' listing various bank stocks and their prices.

Table titled 'Verkehrs-Aktien' listing transportation stocks and their prices.

Table titled 'Berlin Deutsche festverzinsliche Werte' listing various financial instruments and their values.

Table titled 'Landes- und Provinzbanken-Giroverb.' listing bank-related data.

Table titled 'Bank-Aktien' listing various bank stocks and their prices.

Table titled 'Verkehrs-Aktien' listing transportation stocks and their prices.



Einseitige Kleinanzeigen bis zu einer Höhe von 100 mm je mm 6 Pf. Stellengesuche je mm 4 Pf.

# Kleine Anzeigen

Annahmeschluss für die Mittags-Ausgabe vorm. 8 Uhr, für die Abend-Ausgabe nachm. 2 Uhr

**Offene Stellen**

Alle Branntweinbrennerei und Likörfabrik sucht

## Vertreter

für Hotels und Gaststätten in Mannheim und Umgebung.

Bewerbungen mit Referenzen unter S O 149 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Zur Mitfahrt im Auto**

ist einem tüchtigen, erfahrenen Vertreter der Lebensversicherungsbranche

**Gelegenheit geboten**

Ausreichende Bezüge werden gewährt. Besondere Vorteile sind festgesetzte Arbeitszeiten, die überzeitliche Verdienste erlauben, werden um Angebote ersucht unter T O 107 an die Geschäftsst.

**„Europa-Stunde“**

Die einzige illustrierte Zeitschrift mit dem überaus interessanten Inhalt — und

**„Berlin hört und sieht“**

Die wichtigste Tageszeitung für die Damen und Herren —

**Abonnenten-Werber.**

Hilfen aufbereitet, gutes Werbematerial, genaue Erläuterung der Vertriebsmethode, Anleitung zum Erlangen von Abnehmern. E. M. Reinhardt — Warburg — Hauptstr. 24, 680, in der Zeit vom 10—11 u. 18—20 Uhr.

**Mitteldeutsches Großunternehmen**

sucht

mann tüchtig zum sofortigen Eintritt

## Vorkalkulatoren

mit großer Erfahrung in der Bilanzbearbeitung, vor allem in Schiefer- und Schieferarbeiten sowie Bilanzvermittlung und Bilanzarbeiten.

Stellung nach Möglichkeit, die länger dauernde Tätigkeit auf höchstem Niveau, angenehme Arbeitsbedingungen und Vergütung, Pensionierung, Gehaltssteigerung und Urlaub unter 12 Wochen im Jahr, Hauptstr. 24, 680, in der Zeit vom 10—11 u. 18—20 Uhr.

**geeigneten Herrn**

für Mannheimer Unternehmen (u. d. f. r.)

in höherer Dienststellung für den Maschinenbau- und Elektrotechnikbereich. Interessenten, die nachweislich tüchtig sind, sind durch Brief an obige Adresse Mitteilung über die Arbeitsbedingungen zu machen, in denen wir auf alle Anfragen mit der größten Sorgfalt antworten werden. Briefe sind mit Lebenslauf und Zeugnis beizulegen. Bewerber sind zu prüfen unter 12 Wochen im Jahr, Hauptstr. 24, 680, in der Zeit vom 10—11 u. 18—20 Uhr.

**strebenden Herrn**

in Mannheimer Unternehmen (u. d. f. r.)

in höherer Dienststellung für den Maschinenbau- und Elektrotechnikbereich. Interessenten, die nachweislich tüchtig sind, sind durch Brief an obige Adresse Mitteilung über die Arbeitsbedingungen zu machen, in denen wir auf alle Anfragen mit der größten Sorgfalt antworten werden. Briefe sind mit Lebenslauf und Zeugnis beizulegen. Bewerber sind zu prüfen unter 12 Wochen im Jahr, Hauptstr. 24, 680, in der Zeit vom 10—11 u. 18—20 Uhr.

**leistungsstärkige Dieselmotorenfabrik**

sucht

die den Betrieb über längere Zeit versorgende

## tüchtigen Fachvertreter.

Angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

## Dame

für eine Casualität-Steuer-Beauftragte

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

## Verkäufer

für eine Casualität-Steuer-Beauftragte

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Bedeutend. Zwecksparenternehmen**

verlegt für Stadt und Land Mannheim die

## General-Vertretung.

Geboten wird eine angemessene Provision und ein leistungsfähiger Zustell- sowie Unterstützung durch Interesse usw. Geeignete Herren, welche absolut vertrauenswürdig und fachlich sein müssen und die auch in der Lage sind, Beweise für ihre Leistungsfähigkeit anzuführen, werden nachweislich unter V 5257 an die Geschäftsst. Berlin W 57, Potsdamer Straße 70 b.

**Fahrzeugfabrik**

sucht seriöse Firma als Vertretung für Drei- und Vierad-Lieferwagen

Angebote unter R Y 134 an die Geschäftsst.

**Tüchtige Vertreter**

für ein Unternehmen in Mannheim

Angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Baden**

eines tüchtigen

## Vertreter.

Damen, welche bei der einträglichen und angenehmen Tätigkeit in der Baden-Region, in der Lage sind, einen tüchtigen Vertreter zu gewinnen, werden nachweislich unter V 5257 an die Geschäftsst. Berlin W 57, Potsdamer Straße 70 b.

**Auto-Artikel**

Wellschläger

Vertrieb von allen Arten Autos, Lastkraftwagen, Motorräder, Kleinwagen, etc. Interessenten, die nachweislich tüchtig sind, sind durch Brief an obige Adresse Mitteilung über die Arbeitsbedingungen zu machen, in denen wir auf alle Anfragen mit der größten Sorgfalt antworten werden. Briefe sind mit Lebenslauf und Zeugnis beizulegen. Bewerber sind zu prüfen unter 12 Wochen im Jahr, Hauptstr. 24, 680, in der Zeit vom 10—11 u. 18—20 Uhr.

**Zeitschriften-Werber**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Sofort auszahlbare Provision**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Bezirksvertreter**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Generalagentur**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Stenotypistin**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**tüchtigen Vertreter (in)**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Autokrassenkassen**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Druckereifachmann**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Alleinmädchen**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Zimmermädchen**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Tagesmädchen**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Alleinmädchen**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Stellengesuche**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Auto-Oel**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Stenotypistin**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Kontoristin**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Lehr. fleißiges Mädchen**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Verkäufe**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Lebensmittel-Großhandlung**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Zigarrengeschäft**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Achtung**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Radio**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Damenrad**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Einheirat**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Kaufmann**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**3 Speisezimmer**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Stellengesuche**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Auto-Oel**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Stenotypistin**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Kontoristin**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Lehr. fleißiges Mädchen**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Verkäufe**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Lebensmittel-Großhandlung**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Zigarrengeschäft**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Achtung**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Radio**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Damenrad**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Beteiligungen**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Einheirat**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Kaufmann**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**3 Speisezimmer**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Stellengesuche**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Auto-Oel**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Stenotypistin**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Kontoristin**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Lehr. fleißiges Mädchen**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Verkäufe**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Lebensmittel-Großhandlung**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Zigarrengeschäft**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Achtung**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Radio**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Damenrad**

angeworbene mit Referenzen ersuchen unter T R 170 an die Geschäftsst. d. Bl.

Einseitige Kleinanzeigen bis zu einer Höhe von 100 mm je mm 6 Pf. Stellungsgebühren je mm 4 Pf.

# Kleine Anzeigen

Annahmeschluss für die Mittags-Ausgabe vorm. 8 Uhr, für die Abend-Ausgabe nachm. 2 Uhr

## Vermietungen

### Sonntige, freigelegene, herrschaftliche 6-Zimmer-Wohnung

in schönem Park, mit Tisch, Wandheizung, Zentralheizung, zu vermieten. Für Kauf beabsichtigt. Preis: 12000,-. Näheres: 24111.

### Im Rheinthalen Laden

mit 3 Schaufenstern und Strohdecken, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### Fabrikräume Lagerplätze

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### Fabrikräume

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### Bäckerei

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### Wirtschaft an der Bergstraße

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### Geräumiger Laden

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### Wirtschaft an der Bergstraße

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### 5-Zimmer-Wohnung

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### Friedrichsring

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### 5-Zimmer-Wohnung

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### 4 bis 5-Zimmer-Wohnung

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### 4-Zimmer-Wohnung

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### 4 Zimmer und Küche

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### 2 x 3 Zim.-Wohnung

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### Schöne 2-Zimmer-Wohnung

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### 2 gr. leere Zimmer

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### Laden

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### Weinheim! Einfamilienhaus

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### Metzgerei

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### Weinheim! Einfamilienhaus

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### Metzgerei

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### Weinheim! Einfamilienhaus

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### Metzgerei

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### Weinheim! Einfamilienhaus

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### Metzgerei

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### Weinheim! Einfamilienhaus

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### Metzgerei

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### Weinheim! Einfamilienhaus

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### Metzgerei

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### 3-Zim.-Wohnung

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### In Villa

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### 2 Zim. u. Küche

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### 3-Zim.-Wohnung

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### 2-Zimmer Küche u.

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### 3-Zim.-Wohnung

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### Feutenheim

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### 3-Zimmer-Wohnung

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### 3-möbliertes Zimmer

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### Autokauf u. Verkauf

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### Mietgesuche

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### 8-Zimmer-Wohnung

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### 5-Zimmer-Wohnung oder 2mal 3-Zimmer-Wohnung

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### 4-Zimmer-Wohnung

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### 4-Zimmer-Wohnung

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### 4-Zimmer-Wohnung

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### 4- bis 5-Zimmer-Wohnung

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### Schöne gr. 3-Zimmer-Wohnung

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### 1 gr. Zimmer und Küche

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### Laden

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### 3- bis 4-Zimmer-Wohnung

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### Gut möbl. Zimmer

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### Möbl. Zimmer

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### 2-3-Zimmer-Wohnung

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### 2-Zimmer u. Küche

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### 2-Zimmer-Wohnung

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### 2-Zimmer u. Küche

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### 2-Zimmer-Wohnung

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### 2-Zimmer u. Küche

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### 2-Zimmer-Wohnung

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### 2-Zimmer u. Küche

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### 2-Zimmer-Wohnung

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### Kaufgesuche

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### Wer hat gebrauchte Büromöbel zu verkaufen?

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### Marken-Piano

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### Briefmarken

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### 1-2 Zimmer

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### Ladentische

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### Juwelen und Schmuck

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### Billigste Erholung

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### Geoch-Sessel oder Chaiselongue

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### Christian Berg

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### Beachten Sie auch

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.

### 70 Jahre Burger

mit Wasser und Heizung, sehr schön, zu vermieten. Preis: 1200,-. Näheres: 24111.



**Der erste Eindruck**  
legt das in Leistung! Die gediegene formichöne Rosenholz-Ausstattung ergeben den Treffpunkt-Möbel. Das ganze Schlafzimmer ein Vorbild für behagliches Wohnen kostet nur Mk 640,-. Sehen und kaufen sind ein. Wir erwarten Sie!

**Treffpunkt MOBIL**  
Mannheim O 31



Alle lesen Tag für Tag von A bis Z die interessantesten Kleinanzeigen. — Klein-Anzeigen in der N.M.Z. helfen Dir auf jeden Fall!



Beachten Sie auch  
Mit einem Anzeigen-Verzeichnis in der N.M.Z. können Sie Ihre Kleinanzeigen leichter finden.



**70 Jahre Burger**  
10 Pfg  
130 Millionen Stempeln jährlich!



**Bilder ohne Worte!**  
ANZEIGEN-ANNAHME  
Ihre Anzeige in die „Neue Mannheimer Zeitung“

